



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



Hochschule
Geisenheim
University



FRANKFURT
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

UMSB

Studienplanungshilfe

Tipps für die Modulplanung und
die Kombination von Schwerpunkten

PO 2017

Stand:

03/2022

Herausgeber:

Studiengang UMSB

(basierend auf tollen Vorarbeiten von Jeanette Skomrock und Katharina Thews)

Willkommen

im Studiengang **Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen**

Der Studiengang UMSB bietet fünf Schwerpunkte und auch eine Möglichkeit, in einem „offenen Profil“, also ohne besonderen Schwerpunkt zu studieren. Durch die zahlreichen Module gibt es bei der Organisation des Studiums viele Möglichkeiten, den eigenen Stundenplan zu gestalten. Hierfür ist es hilfreich im Voraus zu wissen, welche Module überhaupt angeboten werden, welche Module für einen bestimmten Schwerpunkt gewählt werden müssen bzw. können und in welchen Semestern (Winter- oder Sommersemester) die Module angeboten werden. Es ist nicht erforderlich, Schwerpunkte von vornherein anzumelden; vielmehr wird bei Abschluss des Studiums aus den absolvierten Modulen rekonstruiert, für welche Schwerpunkte die Anforderungen erfüllt wurden. Allerdings muss im dritten Semester bzw. spätestens zur Thesisanmeldung angegeben werden, aus welchem Schwerpunkt die Master-Note errechnet werden soll.

Die vorliegende Broschüre leitet durch den Dschungel aus Modulen und Schwerpunkten und soll bei der Organisation des Studiums helfen.

Tabelle 1 gibt zunächst eine Übersicht über die sechs Schwerpunkte, sowie die darin zu wählenden Module. Da die Anforderungen in den Schwerpunkten ähnlich sind, lassen sich die meisten gut kombinieren. Jeder Schwerpunkt setzt sich zusammen aus Pflichtmodulen und Wahlmöglichkeiten. Teilweise wird vorgeschrieben zwischen welchen Modulen man wählen kann (in der Tabelle mit „oder“ gekennzeichnet), teilweise kann man aus dem gesamten Lehrangebot, d.h. aus allen Modulen des Studienganges wählen. Im Einzelfall kann man sich auch ein zum Studiengang passendes Modul aus einem anderen Masterstudiengang anrechnen lassen. Dies sollte aber unbedingt vorher mit dem Studiengangsleiter abgesprochen werden.

	Schwerpunkt Landschafts- architektur	Schwerpunkt Wasserwirtschaft und Infrastruktur	Schwerpunkt Stadtplanung	Schwerpunkt Verkehr	Schwerpunkt Ressourcen	Offenes Profil
M	M1, M2, M3, M4, M7	M1, M2, M3, M4, M5	M1, M2, M3, M4, M7	M1, M2, M3, M4, M5, M6	M1, M2, M3, M4, M5, M6	M1, M2, M3, M4 oder M6, M5
L	L1, L2, L3, L4, L5, L6	L1 oder L2 oder L3 oder L4	L1 oder L3	L1 oder L2 oder L3 oder L4	L1 oder L2 oder L3 oder L4	L1 oder L2 oder L3 oder L4
W	W1	W1, W2		W1 oder W2 oder W3 oder W4	W1 oder W2 oder W3 oder W4	W1 oder W2 oder W3 oder W4
I	I1 (oder V1)	I1, I2, I3	I1	I1 oder I2 oder I3	I1 oder I2 oder I3	I1 oder I2 oder I3
S	S1 oder S5	S1 oder S5	S1, S2, S3, S4, S5, S6	S1 oder S5	S1 oder S5	S1 oder S5
V	V1 (oder I1)	V1 oder V2 oder V3	V1 oder V3	V1, V2, V3	V1 oder V2 oder V3	V1 oder V2 oder V3
R		R1 oder R2 oder R3		R1 oder R2 oder R3	R1, R2, R3	R1 oder R2 oder R3
Wahl modul	5 Credits aus dem gesamten Lehrangebot	10 Credits aus dem gesamten Lehrangebot	5 Credits aus dem gesamten Lehrangebot	10 Credits aus dem gesamten Lehrangebot	10 Credits aus dem gesamten Lehrangebot	25 Credits aus dem gesamten Lehrangebot
Sonsti ges	IP, Masterthesis	IP, Masterthesis	IP, Masterthesis	IP, Masterthesis	IP, Masterthesis	IP, Masterthesis

Tabelle 1: Modulübersicht der einzelnen Schwerpunkte.

Die folgende Tabelle 1 zeigt im Überblick das Modulangebot und die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu Winter- und Sommersemester. Die Module bauen in der Regel nicht aufeinander auf, so dass sie in beliebiger Reihenfolge belegt werden können. Ausnahme sind die Lehrveranstaltungen in M1: hier wird die Abfolge 1. GIS-Anwendungen – 2. GIS-Projekt/-Analyse empfohlen. Ferner wird empfohlen, die großen Entwurfsmodule L6 und S6 erst zu belegen, nachdem bereits andere (kleinere) Entwürfe angefertigt wurden. Etwa die Hälfte der Module besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, die in der Regel im gleichen Semester angeboten werden. Ausnahmen sind die Module M1, M5 und R1, deren beiden Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Semestern liegen

Modul	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	CP	Wintersemester	Sommersemester
M1	GIS/ GIS- Analyse/ Umweltdaten	GIS- Anwendungen	3		X ¹
		GIS- Projekt/ GIS- Analysen	2	X ¹	
M2	Planungsrecht	=	5		X
M3	Umweltrecht und Verwaltungsrecht	=	5	X	
M4	Projektmanagement und Personalführung	Projektmanagement/ Präsentation	4	X	
		Personalführung	1	X	
M5	Betriebswirtschaft und Managementwissen	Betriebswirtschaft	3		X
		Managementwissen und betriebliche Steuerung	2	X	
M6	Umweltprüfungen und Umweltmanagementinstrumente	Umweltprüfungen	3		X
		Umweltmanagementinstrumente	2		X
M7	Räumliche Planungsinstrumente	=	5	X	
L1	Stadtökologie	=	5	X	
L2	Anwendung umwelt- und naturschutzrelevanter Instrumentarien	=	5		X
L3	Ökologische Grundlagen der Freiraumplanung	=	5	X	(X) ²
L4	Kulturlandschaftsentwicklung	=	5		X
L5	Biodiversität und Naturschutz	Biodiversität und Naturschutz 1	3	X	
		Biodiversität und Naturschutz 2	2	X	
L6	Projekt Planung Landschaftsarchitektur	Freiraumentwicklung oder Kulturlandschaftsentwicklung	10	X	X
R1	Ressourcenwirtschaft	Energiewirtschaft	3		X
		Stoffkreisläufe	2	X	
R2	Energieversorgung	Leitungsgebundene Energieerzeugung und Bereitstellung	2	X	
		Leitungsgebundene Energiesysteme	3	X	
R3	Kreislaufwirtschaft	Abfallwirtschaft	3		X
		Betriebliches Ressourcenmanagement	2		X
S1	Stadtbaugeschichte und Stadttheorie	=	5	X	
S2	Wohnungsbau und Siedlungsplanung	=	5	X	
S3	Stadtentwicklung und Quartiersplanung	=	5		X
S4	Stadterneuerung und Stadtumbau	=	5	X	
S5	Soziale und kulturelle Aspekte der Stadtentwicklung	=	5		X
S6	Projekt Städtebauliches Entwerfen	=	10		X
V1	Verkehr im Ballungsraum	Verkehrsplanung im Ballungsraum	3	X	
		Verkehr und Umwelt	2	X	
V2	Management von Verkehr und Mobilität	=	5	X	
V3	Verkehrsentwicklungsplanung	=	5		X
W1	Wasserwirtschaft	Flussgebietsmanagement	2	X	
		Umweltchemie	3	X	
W2	Nachhaltige Siedlungswasserwirtschaft	=	5		X
W3	Wasserwirtschaftliche Modelle	=	5		X ³
W4	Gewässerentwicklung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie	=	5	X	
I1	Wasserversorgung und -entsorgung	=	5		X
I2	Gefahrenabwehr im Ballungsraum	Alarmpläne und Gefahrenabwehr	3		X
		Gefahrenabwehr/ Naturkatastrophen	2		X
I3	Immissionsschutz/Umweltrisiken	Immissionsschutz	3		X
		Bewertung von Risiken für Mensch und Umwelt	2		X
IP	Interdisziplinäres Projekt	=	10	X	X
Th	Master-Thesis	=	30	X	X

Tabelle 2: Übersicht der Verteilung der Module auf Sommer- und Wintersemester

¹ Ab WiSe 22/23 wird die Semesterlage der beiden M1-Lehrveranstaltungen getauscht. Um den Übergang zu gewährleisten, werden im WiSe 22/23 beide Lehrveranstaltungen angeboten.

² L6 wird im Winter- und im Sommersemester angeboten. Nur im Wintersemester liegen keine anderen UMSB-Veranstaltungen im Stundenplan zeitlich parallel.

³ Das Modul W3 wird nur bei entsprechender Nachfrage angeboten. Interessent:innen wenden sich bitte rechtzeitig an Prof. Ruiz Rodriguez

Zur Einteilung der Module in die einzelnen Semester, ist es zusätzlich hilfreich zu wissen welche Module an welchem der drei Studienstandorte stattfinden. Daher findet ihr nun auch dafür eine übersichtliche Auflistung.



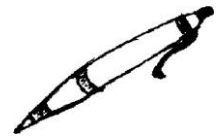
Wiesbaden	Geisenheim	Frankfurt
M1	M2	M7
M4	M3	S1
M5	L1	S2
M6	L2	S3
W1	L3	S4
W2	L4	S5
W3	L5	S6
W4	L6	
I1		
I2		
I3		
V1		
V2		
V3		
R1		
R2		
R3		

Das **IP** und die **Thesis** werden je nach Thema bzw. Betreuer:innen an einem der Studienstandorte durchgeführt. Die Ausnahme bildet lediglich das IP im Schwerpunkt **Stadtplanung**, welches gemeinschaftlich in Kleingruppen in Frankfurt bearbeitet wird.

Wenn mehrere Schwerpunkte gewählt werden, sollten das IP und die Thesis inhaltlich zu allen gewählten Schwerpunkten passen. Das IP sowie die Thesis können alleine oder zu zweit durchgeführt werden.



Tabelle 3: Tabelle zur übersichtlichen Einteilung der Module an den drei Studienstandorten.



Schritt 1:

	Module Wintersemester		Module Sommersemester	
M-Module				
Modul L-Schwerpunkt				
Module W-Schwerpunkt				
Module L-Schwerpunkt				
Modul S-Schwerpunkt				
Modul V-Schwerpunkt				
Modul R-Schwerpunkt				

Tabelle 4: Tabelle zur übersichtlichen Einteilung der Module in Winter- und Sommersemester.

Alle Module aus Tabelle 2 können nun entsprechend des oder der angestrebten Schwerpunkte (siehe Tabelle 1) geordnet nach Winter- und Sommersemester eingetragen werden.

Daraufhin können diese in Tabelle 4 übertragen werden. Dabei ist zu beachten, dass insgesamt 120 CPs zu erreichen sind

Schritt 2:

		5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	Summe CP
1. Semester									
SS	WS								
2. Semester									
SS	WS								
3. Semester									
SS	WS								
4. Semester									
SS	WS								
5. Semester									
SS	WS								

Tabelle 5: Tabelle zur Modulplanung über die Semester verteilt.

Nun folgt ein **Beispiel** zur Studienplanung mit dem Schwerpunkt **VERKEHR**

Die hellgedruckten Module sind weitere Wahlmöglichkeiten.

Man könnte also beispielsweise statt I1 auch I2 oder I3 wählen etc.

Als Wahlmodule (frei wählbare 10 CP im Schwerpunkt Verkehr) werden hier zwei L-Module (L2 und L5) belegt.



	Module Wintersemester	Module Sommersemester
Pflichtmodule	<i>M1, M3, M4, M5</i>	<i>M1, M2, M5, M6</i>
Modul L-Schwerpunkt	<i>L1 oder L3 L5 (=Wahlmodul)</i>	<i>L2 (=Wahlmodul) oder L4</i>
Module W-Schwerpunkt	<i>W1 oder W4 oder...</i>	<i>W2 oder W3</i>
Module I-Schwerpunkt		<i>I1 oder I2 oder I3</i>
Module S-Schwerpunkt	<i>S1 oder ...</i>	<i>S5</i>
Module V-Schwerpunkt	<i>V1, V2</i>	<i>V3</i>
Module R-Schwerpunkt	<i>R1 oder R2 oder...</i>	<i>R1 oder R3</i>

Tabelle 6: Einteilung der benötigten Module für den V-Schwerpunkt getrennt in Winter- und Sommersemester

		5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	Summe CP	
1. Semester		<i>I3</i>	<i>M1</i>	<i>M3</i>	<i>M5</i>	<i>R1</i>	<i>L1</i>	<i>L5 (Wahlmodul)</i>	<i>S1</i>	<i>30</i>
SS	WS									
2. Semester		<i>M2</i>	<i>M5</i>	<i>R1</i>	<i>M6</i>	<i>L2 (Wahlmodul)</i>	<i>I3</i>	<i>M1</i>	<i>V3</i>	<i>30</i>
SS	WS									
3. Semester		<i>M4</i>	<i>W1</i>	<i>V1</i>	<i>V2</i>	<i>IP</i>	<i>IP</i>			<i>30</i>
SS	WS									
4. Semester		<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>			<i>30</i>
SS	WS									
5. Semester										
SS	WS									

Tabelle 7: Beispielzusammenstellung der Module des V - Schwerpunktes, verteilt über 4 Semester, Beginn im Wintersemester.

Nun folgt ein **Beispiel** zur Studienplanung mit den Schwerpunkten
VERKEHR und STADTPLANUNG

Die hellgedruckten Module sind weitere Wahlmöglichkeiten.

Man könnte also statt I1 auch I2 oder I3 wählen etc.

Die roten Module benötigt man, um zusätzlich zum Verkehrsschwerpunkt auch den der Stadtplanung angerechnet zu bekommen.

	Module Wintersemester	Module Sommersemester
Pflichtmodule	M1, M3, M4, M5, M7	M1, M2, M5, M6
Modul L-Schwerpunkt	L1 oder L3 oder	L2 oder L4
Module W-Schwerpunkt	W1 oder W4 oder	W2 oder W3
Module I-Schwerpunkt	I3 oder	I1 oder I2 oder I3
Module S-Schwerpunkt	S1 oder S2, S4	S3, S5, S6
Module V-Schwerpunkt	V1, V2	V3
Module R-Schwerpunkt	R1 oder R2	R1 oder R2 oder R3

Tabelle 8: Einteilung der benötigten Module für den V- und S- Schwerpunkts getrennt in Winter- und Sommersemester.

Bei mehreren Schwerpunkten kann sich das Studium über die Regelstudienzeit von vier Semestern hinaus verlängern. Daher ist der folgende Studienplan mit zwei Schwerpunkten auf fünf statt vier Semester ausgelegt

	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	Summe CP
1. Semester	M1	M3	M5	R1	W1	L1	S1	28
SS WS								
2. Semester	M5	R1	M6	I1	S3	V3	M1	27
SS WS								
3. Semester	M4	M7	V1	V2	S2	S4		30
SS WS								
4. Semester	M2	S5	S6	S6	IP	IP		30
SS WS								
5. Semester	Thesis	Thesis	Thesis	Thesis	Thesis	Thesis		30
SS WS								

Tabelle 9: Beispielzusammenstellung der Module des V- und S- Schwerpunktes, verteilt über 5 Semester, Beginn im Wintersemester.